

Zielsetzungen:

Während der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine vielen schon jetzt als „Zeitenwende“ gilt, sind wichtige Fragen zum Krieg, den weiteren Entwicklungen und zur Zukunft der globalen und europäischen Sicherheit nach wie vor offen. Auf der Tagung werden Hintergründe und Herausforderungen des Krieges in der Ukraine aus strategischer, außenpolitischer, polizeipraktischer und interdisziplinär-wissenschaftlicher Perspektive betrachtet. Über Analysen des Status Quo hinaus will die Tagung weitergehenden Betrachtungen ein Forum bieten und die Möglichkeiten zur Beendigung des Krieges sowie Rahmenbedingungen einer stabilen und wehrhaften internationalen Friedensordnung thematisieren.

Zielgruppe:

Führungskräfte der Polizei, Staatsanwälte, Richter, Wissenschaftler und Militärangehörige sowie Ministeriumsangehörige mit Berührungspunkten zur vorgenannten Thematik.

Organisatorische Betreuung:

Benedict Pietsch M.A. M.lur.
Telefon: +49 2501 806 840
E-Mail: benedict.pietsch@dhpol.de

Kevi Khalid M.A.
Telefon: +49 2501 806 452
E-Mail: kevi.khalid@dhpol.de

Veranstaltungsort:

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

Tel.: +49 (0) 251 4812 - 132

Anreise:

Anreisehinweise sind abrufbar unter:

<https://stadthotel-muenster.de/wp-content/uploads/2022/09/WEGBESCHREIBUNG-Stadthotel-Muenster.pdf>

Flughafen: Münster/Osnabrück

Bahn: Hauptbahnhof Münster

Buslinien: Ab Hbf Münster Linie 2, 4, 10 und 14
bis Haltestelle „Schützenstraße“

Kontakt zum Tagungsbüro der DHPol:

Telefon: +49 (0) 2501 806 - 243
E-Mail: tagungsbuero@dhpol.de



Krieg in der Ukraine: Perspektiven.
Interdisziplinäre Tagung der Deutschen Hochschule der Polizei, Münster

30. August - 01. September 2023

Stadthotel Münster

Veranstaltet von:

Uwe Marquardt
Vizepräsident der DHPol
Komm. Fachgebietsleiter II.6 -
Internationale Polizeiliche Beziehungen

Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel
Fachgebietsleiter III.4 -
Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht

Priv.-Doz. Dr. Lars Berster
Fachgebietsleiter III.5 -
Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminalpolitik

Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18-24
D-48165 Münster

Mittwoch, 30. August

Ab 12.00: Mittagsimbiss

13.00 - 13.15: Begrüßung und Eröffnung der Tagung

VP Uwe Marquardt
Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel
Priv.-Doz. Dr. Lars Berster
Deutsche Hochschule der Polizei

13.15 - 13.30: Grußwort

Dr. Stefan Nacke MdB
Bundestagsabgeordneter für die Stadt Münster

13.30 - 14.45: „Der Ukraine-Konflikt
und das Völkerrecht“

Univ.-Prof. Dr. Björn Schiffbauer
Professur für Öffentliches Recht,
Europäisches und Internationales Recht
Universität Rostock

15.00 - 16.00: „Ausbildung der Ukrainischen Armee
(Schwerpunkt Deutschland)“

Generalmajor Andreas Hannemann
DtA I. DEU / NLD Korps
Stellv. kommandierender General

16.00 - 16.30: Kaffeepause

16.30 - 18.00: „Zur Einrichtung eines Sondertribunals
für Kriegsverbrechen in der Ukraine“

Univ.-Prof. Dr. Sabine Swoboda
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht
und Internationales Strafrecht
Ruhr-Universität Bochum

Ab 19.00: Abendessen im Stadthotel Münster

Donnerstag, 31. August

09.00 - 10.30: „Russlands Krieg gegen die Ukraine -
was steht auf dem Spiel?“

Ruprecht Polenz (CDU) MdB a.D.
Ehem. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses
des Deutschen Bundestages

10.30 - 11.00: Kaffeepause

11.00 - 12.30: „Strukturermittlungen
zu Kriegsverbrechen in der Ukraine:
Aktuelle Entwicklungen“

David Bäuerle
Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof
Karlsruhe

12.30 - 13.30: Mittagessen

13.30 - 14.30: „EUAM Ukraine:
Hintergrund, Erfahrungen und Perspektiven“

KHK Christian Lippmann
Kriminalpolizeilicher Berater bei EUAM Ukraine

14.30 - 15.30: „Kriegsverbrechensverfahren
und wie die Rechtsmedizin unterstützen kann -
Beispiel Syrien“

Univ.-Prof. Dr. Markus Rothschild
Direktor des Instituts für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Köln

15.30 - 16.00: Kaffeepause

17.00 - 18.00: Empfang durch Bürgermeisterin
Angela Stähler im Friedenssaal der Stadt Münster

Ab 18.30: Abendessen in der „Gaststätte Töddenhoek“

Freitag, 01. September

09.00 - 10.30: „Wie enden Kriege?
Einsichten für den Ukrainekrieg“

Prof. Dr. Andreas Heinemann-Grüder
Associate Fellow am Center for Advanced Security,
Strategic and Integration Studies (CASSIS)
Senior Researcher am Bonn International Centre
for Conflict Studies (BICC)
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

10.30 - 11.00: Kaffeepause

11.00 - 12.30: „Macht und Ohnmacht
des VN-Sicherheitsrates -
Schutz vor Völkerrechtsverbrechen
durch die Vereinten Nationen?“

Univ.-Prof. Dr. Dominik Steiger
Professur für Völkerrecht,
Europarecht und öffentliches Recht
Technische Universität Dresden

12.30 - 13.30: Mittagessen

13.30 - 15.00: „Kriminologische Betrachtungen
des Krieges in der Ukraine“

Univ.-Prof. Dr. Stefan Harrendorf
Lehrstuhl für Kriminologie, Strafrecht,
Strafprozessrecht
und vergleichende Strafrechtswissenschaften
Universität Greifswald

15.00 - 15.15: Abschluss der Tagung

VP Uwe Marquardt
Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel
Priv.-Doz. Dr. Lars Berster
Deutsche Hochschule der Polizei